

Katholische Kirche Weinland



Pfarramt Stammheim-Andelfingen
St. Sigisbert und Placidus Kleinandelfingen
Unbefleckte Empfängnis Oberstammheim
Schaffhauserstrasse 61
8451 Kleinandelfingen
Sekretariat, Tel. 052 317 34 37
www.kath-weinland.ch

Pfarramt Feuerthalen
St. Leonhard
Forbüelstrasse 11
8245 Feuerthalen
Sekretariat, Tel. 052 659 22 30
www.kath-weinland.ch

Sekretariat:
Jolanda Faoro / j.faoro@kath-weinland.ch
Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Pfarrer:

Seelsorger, Co-Leitung:

Sekretariat:
Andrea Schweri / a.schweri@kath-weinland.ch
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Stephan Kristan, 052 317 34 47,
s.kristan@kath-weinland.ch
Marco Anders, 052 654 33 05,
m.anders@kath-weinland.ch

Gottesdienste

VERKLÄRUNG DES HERRN

Samstag, 5. August

18.00 Eucharistiefeier in Oberstammheim

Sonntag, 6. August

9.30 Eucharistiefeier in Feuerthalen
Dreissigster für Ines Bäumli-Riedener

11.00 Eucharistiefeier in Kleinandelfingen

Mittwoch, 9. August

18.15 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst

Donnerstag, 10. August

18.15 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 11. August

19.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Kleinandelfingen

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. August

18.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Oberstammheim

Sonntag, 13. August

9.30 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen
Im Anschluss Apéro

11.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Kleinandelfingen

18.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Uhwiesen
Im Anschluss Apéro

An diesem Wochenende werden in allen Gottesdiensten Kräuter gesegnet. Gerne können Sie auch eigene Kräuter zum Segnen mitbringen.

Mittwoch, 16. August

18.15 Rosenkranz in Feuerthalen
Anschliessend
19.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst

Donnerstag, 17. August

18.15 Rosenkranz in Oberstammheim

Freitag, 18. August

19.00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Kleinandelfingen

Mitteilungen

MARIÄ HIMMELFAHRT

Am 15. August feiern wir das Fest Mariä Himmelfahrt – eigentlich heisst es ja «Aufnahme Marias in den Himmel».

Feiern tun wir dieses Fest schon am 12./13. August. Wichtiger als der Termin ist sowieso der Inhalt des Festes, denn der schenkt uns allen eine grosse Hoffnung: Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, auf die Macht Gottes, die Unmögliches möglich macht.

Was an Maria geschehen ist, wird auch an uns geschehen, auch wir gehen nicht dem Nichts entgegen, sondern der Vollendung. Diese Hoffnung zu feiern, ist nicht nur angebracht, sondern tut auch gut. Das wollen wir auch dieses Jahr wieder tun! Und natürlich werden wir auch wieder Kräuter segnen. Herzliche Einladung dazu!

Marco Anders

RÜCKBLICK JACQUELINE STRAUB

Als ich angefragt wurde, den Anlass mit Jacqueline Straub zu moderieren, habe ich gerne zugesagt, da ich aus ihren Büchern wusste, dass hier eine junge Frau für die Kirche brennt und sie sich Sorgen um die Zukunft macht.



So verwundert es auch nicht, dass sie neben ihrer «Berufungsgeschichte», die den grössten Teil des Abends einnahm, auch Reformen in anderen Bereichen der Kirche anmahnte, denn es würde ihr keinen Spass machen, sollte sie denn mal Pfarrerin werden können, wenn es dann nur noch zwei bis drei Menschen gäbe, die in den Gottesdienst kämen.

Zum Glück hörten ihr am 11. Juli mehr als zwei bis drei Leute zu, so dass wir auf einen gut besuchten und interessanten Abend zurückschauen können.

Ein grosser Dank gilt hier den Mitgliedern des Seelsorgerausrates, die den gesamten Anlass organisiert haben.

Stephan Kristan

SOMMERLAGER

Sommerlagerzeit – die alljährliche Expedition ins Land der unvergesslichen Abenteuer! Dieses Jahr zogen wir mit einer mutigen Truppe von etwa dreissig Kindern und dem märchenhaften Thema «Disney» nach Engelberg.



Wir stürzten uns in ein wahrhaft episches Abenteuer: Sportnachmittage mit unseren eigenen «Avengers», bei denen wir heldenhaft um die Wette rannten. Dann verwandelten wir uns in Künstler mit geschickten Händen und gestalteten Gipsmasken wie «Coco», die vor kreativem Chaos nur so strotzten!

Mit Pinsel und Farbe machten wir uns ans Werk und verzauberten diese in magische Meisterwerke wie in «Encanto». Und natürlich durfte der obligatorische Ausflug ins Schwimmbad nach «Arielles» Art nicht fehlen – wir durchschwammen die Fluten wie echte Meerjungfrauen und Meermänner!

Doch das war noch nicht alles: Im Seilpark wurden wir zu echten «Tarzans» und «Janes» – kletterten, schwangen und manche überwand ihre Höhenangst mit lautem Gejohle! Höhenangst wurde auch beim Besuch der Engelberger Feuerwehr überwunden – auf der 32 Meter hohen Drehleiter, die Teil eines spannenden Parcours war.

Das Wetter mochte nicht immer mitspielen, aber uns konnte das nicht die gute Laune verderben! Mit Lachen, Zusammenhalt und jeder Menge verrückter Geschichten schufen wir eine einzigartige Lager-Gemeinschaft.

Im Sommerlager liessen wir uns mit dem Disney-Zauber verzaubern – bis zum nächsten Jahr, wenn wir uns erneut in ein märchenhaftes Abenteuer stürzen!

Selina Gambon, SoLa-Leiterin